

Herr Jürgen Hennings, bey den Kohlhöfen.
Herr Hans Matthias Steinkopf, am Brauer- & Ruedts-
Graben.

Herr Johann Gabriel Hinrichs, in der Sulentwiete.
Herr Jochim Sander, am neuen Markt.

Eine Stelle ist nicht besetzt.

Die Herren Börsen: * Alten werden aus dreyen Ge-
fellschaften, als der Engellands-Fahrer, ** denen
die Ober-Gesellschaft gehöret, darauf sie ihre
Zusammenkünfte haben, hernach aus der Schonen-
Fahrer, *** denen die Unter-Gesellschaft gehöret,
darauf sie auch zusammen kommen, und dann aus
der Flander-Fahrer-Gesellschaft **** erwählet.
Bey jeder Gesellschaft sind zwey Börsen-Alten, *****
welche Lebens-lang dabey bleiben.

Herr Peter von Spreckellen, Johannis Sohn, bey der Flan-
der-Fahrer-Gesellschaft, erwählet wohnet
in der Catharinen-Straße.

Herr Friederich Rantzen, bey der Schonen-Fahrer Gesell-
schaft, erwählet 1712. den 25. Mart. wohnet in der großen Rei-
chen Straße.

Herr

* Die Börse ist in dreyen mahlen/ nemlich 1552. 1578. und
1669. erbauet.

** Die Engellands-Fahrer-Gesellschaft ist 1378. auf Aller-
Heiligen fundiret.

*** Die Schonen-Fahrer Bruderschaft ist ohngefehr 1395.
fundiret / und sind die fundatores solche Leute gewesen / die
in alten Zeiten in Schonen ihren Handel und Kaufman-
schaft mit Hering getrieben / davon dann die Gesellschaft
und ganze Bruderschaft den Namen bekommen hat.

**** Die Flander-Fahrer-Gesellschaft ist 1631. fundiret.

***** Alle zwey Jahr tritt ein neuer Praeles an.

Herr Jacob Greve, bey der Schonen-Fahrer Gesell-
schaft, erwählet 1714. den 13. Junii, wohnet an der Mühlens-
Brücke.

Herr Adolph Sontum, bey der Engellands-Fahrer Gesell-
schaft p. t. Praeles, erwählet 1714. im Novemb. wohnet im
neuen Wandrahm.

Herr Lucas Beckmann, bey der Flander-Fahrer Gesellschaft
erwählet 1719. den 3. Octob. wohnet in der Bohnenstraße.

Herr Krantz von Som, bey der Engellands-Fahrer Gesell-
schaft, erwählet 1720. den 12. Decemb. wohnet auf dem al-
ten Ellern-Steinweg.

Siebende Abtheilung.

Ansehnliche Deputationes, *

So aus Herren des Rahts/ Ober-Alten/
Cämmerey- und andern Bürgern
bestehen.

Nach dem Alphabet.

D 3

(1) Bey

* Bey diesen Deputationen ist zu erinnern/ daß/ weil auf Pet-
E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rahts officia auf andere
ihre Mit-Glieder transcriret werden/ folglich dieses die
Zeit ist/ da einige Herren des Rahts von solchen Deputati-
onen abtreten/ und andere wiederum an ihre Stelle kommen.
Ferner da die officia der Herren Ober-Alten am Grünen-
Donnerstage umgesetzet werden / so treten gleichfals andere
unter ihnen die Verwaltung gedachter Deputationum an.
Die Herren Cämmerey-Bürger aber verändern um Micha-
elis ihre Aemter / und bleibt ein jeder zwey Jahr bey einem
officio. [ausgenommen die Brau-Accise und Comtoirs-
Ordnung / wobey sie nur ein Jahr sind /] wenn aber einer
aus der Cämmerey gehet / so nimmt ein ander die Verwal-
tung der Aemter auf sich / welche der gehabt hat / so abgegan-
gen

(1)

Bev Annehmung der Fremdden, welche 1684. den 20. Martii in die gegenwärtige Verfassung gebracht worden, sind sechs Herren des Rahts, nemlich die vier p. t. Wette-Herren, und die 2. darauf folgende; zweene Ober-Alten, zweene Cämmerey und zweene andere Bürger, die zwey Jahr dabey bleiben.

Die Herren des Rahts.

Er. Wohlweish. Herr Joachim Coldorff.
 Er. Wohlweish. Herr Matthias Mutzenbecher.
 Er. Wohlweish. Herr Daniel Stockfleth.
 Er. Wohlweish. Herr Eberhard Pell.
 Er. Hochweish. Herr Martinus Lucas Schele, J. U. D.
 Er. Wohlweish. Herr Wilhelm Scheller.

Die Herren Ober-Alten.

Herr Friederich Wahn, in der kleinen Reichen Straffe.
 Herr Jochim Steinkopf, am Braner-Knecht Graben.

Die Herren Cämmerey-Bürger.

Herr Rodrigo Möller, am Pferdemarkt.
 Herr Hinrich Wilckens, auf der Wiedenburg/ beym Hoppenjack.

Die zweene andern Herren Bürger.

Herr Philipp de Dobbeler, in der Grünen Straffe.
 Herr Hieronymus Dickmann, im Grim.

(2) Bev

gen ist. Was die andern Herren Bürger betrifft/ so geschiet zwar die Haupt-Veränderung in der ersten Versammlung E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rahts und der Eöbbl. Erbgefeßenen Bürgerschaft nach Michaelis, doch nicht bey allen Deputationen/ weöwegen die Zeit/ da die Herren Bürger abgehen/ und andere wiederum antreten/ bey einer jeden der oft gemeldeten Deputationum angezeigt wird.

(2)

Bev der Banco, welche 1615. den 9. Februar. von E. Hoch-Edlen und Hochweisen Raht vorgeschlagen, und 1619. den 29. Januar. angerichtet worden, sind zweene Herren des Rahts, * wovon jährlich einer abgethet, zweene Ober-Alten, ** welche jährlich abtreten, zweene Cämmerey und fünf andere Bürger, *** unter welchen letzten der älteste im Januario abgethet.

Die Herren des Rahts.

Er. Wohlweish. Herr Daniel Stockfleth.
 Er. Wohlweish. Herr Eberhard Pell.

Die Herren Ober-Alten.

Herr Patrick Beye, in der Bohnenstraffe.
 Herr Vincent Möller, in der Deichstraffe.

Die Herren Cämmerey-Bürger.

Herr Rodrigo Möller, am Pferdemarkt.
 Herr Hinrich Wilckens, auf der Wiedenburg/ beym Hoppenjack.

D 4

Bürger.

* Bev der Banco kommt ein Herr des Rahts/ wenn ein Jahr/ nach abgelegtem Richterlichen Amte/ verfloßen ist.

** Die beyden Ober-Alten sind erst 1695. den 18. April. dazu gezogen worden.

*** Einer von den Bürgern wird nach Michaelis in der ersten Versammlung E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rahts und der Eöbbl. Erbgefeßenen Bürgerschaft erwöhlet/ welcher den 14. Januarii des folgenden Jahres antritt. Anfänglich sind nur zweene Banco-Bürger gewesen: 1658. den 11. Aug. sind 3. und 1695. den 18. April. 5. verordnet worden. Die Banco ist von 1619. bis 1651. in dem Theil des Rahts hauses gewesen/ welches jetzt das mittele/ und zwar oben/ wo die Waradein; aber 1651. dahin verleget/ wo sie sich nun befindet. Die Herren und Bürger der Banco haben 1719. ihr erstes Jubileum gehalten.

Die Bürger.

Herr Hinrich Eeck, im Grim.
 Herr Franz Mente, auf dem Rehrwieder.
 Herr Philipp de Dobbeler, in der Grünenstraße.
 Herr Jacob Martens, Jacobs Sohn, auf der Neuenburg.
 Herr Johann Caspar Weber, im Grim.

(3)

Bei dem Bau-Hofe * sind allezeit die p. r. Land-
 Herren über Bill- und Ochsenwärder, und drey Bür-
 ger, ** unter welchen einer nach Petri
 abtrit.

Die Herren des Rahes:

Se. Hochweish. Herr Martinus Lucas Schele, J. U. D.
 Se. Wohlweish. Herr Wilhelm Scheller.

Von der Bürgerschaft.

Herr Johann Hermann Luis, Johannis Sohn, im neuen
 Wandrahm.
 Herr Paul Jänisch, in der Catharinen-Straße.
 Herr Johann Berenberg, auf dem Hüter.

(4)

Bei der Bier-Accise, *** welche 1548. angeleget,
 sind die 4. jüngsten Herren des Rahes und 20. Bür-
 ger, wovon die Helffte nach Michaelis
 abtrit.

Die

* Das gegenwärtige Bauhofs-Bebäude ist 1675. aufge-
 richtet.

** Das drey Bauhofs-Bürger seyn sollen / ist 1686. den 22.
 April. bewilliget.

*** Anno 1548. ist auf die Lonne Bier 8. Schilling Accise ge-
 sehet. Anno 1621. den 6. Decemb. 12. Schilling. Anno
 1627. den 12. Febr. 1. Mark. Anno 1629. den 10. Maji 1.
 Mark 8. Schilling. Anno 1631. den 28. Jul. 2. Mark.

Die Herren des Rahes:

Se. Hochweish. Herr Petrus Bartels, J. U. L.
 Se. Wohlweish. Herr Jacob Voickmann,
 Se. Wohlweish. Herr Albert Rodrigo Anckelmann,
 Se. Wohlweish. Herr Ludolf One.

Von der Bürgerschaft.**Zu St. Petri.**

Herr Johann Dieterich Wahn, im Schopenstiel.
 Herr Einrich Otto, in der großen Beckerstraße.
 Herr Bernhard Vogelbusch, in der großen Reichen Straße.
 Herr Wilhelm Sander, auch in der großen Reichen Straße.

Zu St. Nicolai.

Herr Theodor Paulsen, im Riddings Markt.
 Herr Martin Dörner, in der Deichstraße.
 Herr Jacob Mumfen, auch in der Deichstraße.
 Herr Johann Eckhoff, in der Mattentwiete.

Zu St. Catharinen.

Herr Johann Simon Reimers, auf dem Rehrwieder.
 Herr Johann Glöde, in der Grünen Straße.
 Herr Nicolaus Bartels, auf dem Holländischen Broock.
 Herr Gerhard Gull, im neuen Wandrahm.

Zu St. Jacobi.

Herr Johann Dominicus Gartz, am Pferdemarkt.
 Herr Thomas Bourfen, auch am Pferdemarkt.
 Herr Christoph Dieterich Muhl, auf dem Klingenberg.
 Herr Johann Jürgen Behn, auf der Rabensen.

Zu St. Michaelis.

Herr Wilcken von der Mühlen, auf dem alten Ellern
 Steinweg.
 Herr Anthon Pagenstecker, auch auf dem alten Ellern
 Steinweg.
 Herr Hans Brandenburg, auf dem Schaar Steinweg.
 Herr Otto Melcher Grave, an den Vorsetzen.

D 5

(5) Bey

(5)

Bei der Bier-Probe, welche vor 1529. schon im Stande gewesen, sind eben diejenigen Herren des Rahts, welche bey der Bier-Accise; von der Bürger-schaft aber die Herren Diaconi und Sub-Diaconi der 5. Kirchspiele.

(6)

Brand-Schauer sind folgende 10. Bürger, welche so lange solche bleiben, bis sie zu Feuer-Schauern erwählt, oder zu höhern dignitäten befördert werden.

Zu St. St. Petri.

Herr Deslef Geisner, hinter dem alten Wall.
Herr Johann Pichel, in der grossen Beckerstrasse.

Zu St. Nicolai.

Herr Rudolf Burmeister, in der Deichstrasse.
Herr Philipp Boetseur, im Köddings Markt.

Zu St. Catharinen.

Herr Philipp Matthias Weber, im Cromon.
Herr Rudolf Amfinck, in der Grünen Strasse.

Zu St. Jacobi.

Herr Johann Albert Anckelmann, im neuen Wandrahm.
Herr Dieterich Behn, auf der Neuen Strasse.

Zu St. Michaelis.

Herr Johann von Spreckelsen, auf dem Valentins Camp.
Herr Albert Block, auf dem neuen Etern Steinweg.

(7) Bey

(7)

Bei der Brau-Accise- und Comtoirs-Ordnung, welche 1709. den 10. Octobr. durch einmüthigen Schluß E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rahts und der löbl. Erbgeessenen Bürger-schaft approbiret worden, sind die 4. jüngsten Herren des Rahts, 5. Ober-Alten, wovon jährlich 2. oder 3. abtreten, und die 3. jüngsten Cämmerey-Bürger.

Die Herren des Rahts:

Er. Hochweish. Herr Petrus Barfels, J. U. L.
Er. Wohlweish. Herr Jacob Volckmann.
Er. Wohlweish. Herr Albert Rodrigo Anckelmann.
Er. Wohlweish. Herr Ludolf Otte,

Die Herren Ober-Alten.

Herr Cord Rohde, in der kleinen Reichen Strasse.
Herr Vincent Mäller, in der Deichstrasse.
Herr Christoph Darnedden, im Cromon.
Herr Johann Christoph Pfäusch, im Schopenstehl.
Herr Eberhard Pacher, in der Zulentwiete.

Die Herren Cämmerey-Bürger.

Herr Arnold Amfinck, in der kleinen Reichenstrasse.
Herr Hans Hinrich Hagemeyer, bey dem Dovenstiehl.
Herr Berend Boy, auf der Neuenburg.

(8)

Bei der gegenwärtigen Brodt-Ordnung, welche 1710. eingeführet worden, sind 3. Herren des Rahts, nemlich der älteste, oder einer der andern Herren der Wette, ingleichen diejenigen zweene Rahts-Berwandten, welche nächst vor den vier jüngsten hergehen, und 20. Bürger, nemlich aus jedem Kirchspiel 4.
von

von welchen alle Jahr die Helfte abgeheth, und an deren statt 10. andere nach Michaelis erwählet werden.

Die Herren des Rahts:

Er. Wohlweish. Herr Joachim Coldorf.
Er. Hochweish. Herr Nicolaus Stampeel, J. U. D.
Er. Hochweish. Herr Hermannus Langenbeck, J. U. D.

Von der Bürgerschaft.

Zu St. Petri.

Herr Melcher Amberg, auf dem Spers-Ort.
Herr Diederich Brameyer, in der grossen Reichenstrasse.
Herr Peter Ludewig Schenck, auf der holländischen Reibe.
Herr Albert Kahl, am Fischmarkt.

Zu St. Nicolai.

Herr David Matzen, auf der Neuenburg.
Herr Paul Volckmer, auch auf der Neuenburg.
Herr Hinrich Mello, in der Deichstrasse.
Herr Johann Kühne, auf der Neuenburg.

Zu St. Catharinen.

Herr Hieronymus Hinrich deDrußina, im neuen Wandrahm.
Herr Wichmann Laltrop, Peters Sohn, im neuen Wandrahm.
Herr Gerhard Gull, auch im neuen Wandrahm.
Herr Jürgen von Spreckelsen, auf der holländischen Reibe.

Zu St. Jacobi.

Herr Johann Gottfried Schilling, im alten Wandrahm.
Herr Philipp Hertel, in der Rosen-Strasse, am Pferde-
Markt.
Herr Hans Köster, in der Brauer-Strasse.
Herr Jürgen Friederich Harmes, am Pferdemarkt.

Zu

Zu St. Michaelis.

Herr Hinrich Moritz, auf dem alten Elken Steinweg.
Herr Johann Friederich Caselitz, in der Zulentwiete.
Herr Jochim Sander, am Neuenmarkt.

(9)

Bey dem Commercio sind 6. Bürger und 1. Schiffer-
Alt, welche Deputation 1665. den 19. Januar.
von E. Hoch-Edlen und Hochweisen Raht, und der
Eöbl. Erbgefeßenen Bürgerschaft beliebt worden;
unter gedachten Bürgern tritt jährlich
einer ab.

Herr Johann Berenberg, auf dem Hüter.
Schiffer Barthold Struckmann, bey Johannis Bollwerk.
Herr David Doormann, auf dem Steckelbörn.
Herr Philipp Boon, auf dem neuen Wall.
Herr Hinrich Jenquel, im Grim.
Herr Tobias Brackenhofer, im alten Wandrahm.
Herr Albert Schulte, auch im alten Wandrahm.

(10)

Das Convoe-Collegium, welches 1662. den 27.
August. aufgerichtet, bestehet aus dem ältesten Herrn
des Rahts, 3. Cämmerey-Bürgern, unter welchen
das eine Jahr einer, das ander Jahr zweene nach
Michaelis abtreten; und den 3. ältesten Admirali-
täts-Bürgern, wovon jährlich einer nach Petri abge-
het; ingleichen dem ältesten Schiffer der
Admiralität.

Er. Wohlweish. Herr Walther Beckhoff.

Die Herren Cämmerey-Bürger.

Herr Johann von Spreckelsen, auf dem Valentins-Camp.
Herr Peter Spring, auf dem neuen Wall.
Herr Hinrich Poppe, auf dem holländischen Broock.

Die

Die Herren Admiralitäts-Bürger.

Herr Philipp de Dobbeler, in der Grünen Straße.
 Herr Paul Jänisch, in der Catharinen-Straße.
 Herr Rudolf Amfinck, in der Grünen Straße.
 Schiffer/ Herr Hans Richters, auf der Herrlichkeit.

Die Herren Schiff-Capitaines:

Herr Martin Tamm, hinter den Bleichen.
 Herr Georg Schröder, bey der Mühren.

(11.)

By der General-Feuer-Cassa, welche 1676. angeordnet worden, da vorher nur particulier-Feuer-Ordnungen gewesen, sind 2. Herren des Rahts, wovon jährlich einer abgetrit, 2. Ober-Alten, wovon jährlich einer abtrit, 2. Cämmerey- und 10. andere Bürger, von welchen letzten jährlich 5. nach Johannis abgehen.

Die Herren des Rahts:

Se. Wohlweish. Herr Johann Hermann Luis.
 Se. Hochweish. Herr Rutgerus Rulant, J. U. D.

Die Herren Ober-Alten.

Herr Vincent Möller, in der Deichstraße.
 Herr Claus Stolley, hinter den Bleichen.

Die Herren Cämmerey-Bürger.

Herr Rodrigo Möller, in der Grünen Straße.
 Herr Hinrich Wilckens, auf der Wiedenburg, bey dem Hoppen sack.

Die übrigen von der Bürgerschaft:**Zu St. Petri.**

Herr Andreas Schütte, in der grossen Reichen Straße.
 Herr Peter Ludewig Schenck, auf der Holländischen Reibe.

Zu

Zu St. Nicolai.

Herr Johann Hinrich Paulsen, im Rödings Markt.
 Herr Nicolaus Ludewig Wilckens, auf der Neuenburg.

Zu St. Catharinen.

Herr Peter Möller, auf dem Kehr wieder.
 Herr Johann Schwartzkopf, in der Catharinen-Straße.

Zu St. Jacobi.

Herr Johann Jürgen Behn, bey der langen Mühren.
 Herr Friederich Engelhardt, am Pferdemarkt.

Zu St. Michaelis.

Herr Hans Brandenburg, auf dem Schaarsteinweg.
 Herr Georg Diederich Oldenburg, am neuen Markt.

(12.)

Feuer-Schauer, welche 1579. schon gewesen, sind von 1685. an funffzehen. Sie werden aus den Brand-Schauern eben desselben Kirchspiels erwählet, und bleiben solche so lange beständig, bis sie zu höhern dignitäten befördert werden.

Zu St. Petri.

Herr Barthold Johann Bauch, in der kleinen Reichen Straße.
 Herr Paul Stern, in der grossen Johannis-Straße.
 Herr Johann Pell, in der kleinen Reichen Straße.

Zu St. Nicolai.

Herr Johann Jobst Kentzler, in der Cathariuen-Straße.
 Herr Hinrich Eding, in der Deichstraße.
 Herr Matthias Mutzenbecher, in der Deichstraße.

Zu St. Catharinen.

Herr Albert Meyer, im Grim.
 Herr Hinrich Peter Kentzler, in der Catharinen-Straße.
 Herr Johann Gerhard Burmeister, in der Grünen Straße.

Zu

Zu St. Jacobi.

Herr Hinrich Wilckens, auf der Wiedenburg/ beym Hop-
pensack.
Herr Arnold Brüning, in der Brauer-Strasse.
Herr Tobias Brackenhof, im alten Wandrahm.

Zu St. Michaelis.

Herr Frantz von Som, auf dem alten Ellern-Steinweg.
Herr Peter Lüders, bey der alten Michaelis-Kirche.
Herr Johann Seldenschlo, in der Bimken-Strasse/ bey dem
rothen Scoth.

(13.)

Hey der Gassen-Ordnung, welche 1710. gemacht,
sind die beyden jüngsten Herren des Rahts, und aus
jedem Kirchspiel ein Bürger, von welchen fünfen
jährlich einer nach Michaelis ab-
geht.

Die Herren des Rahts:

Er. Wohlweish. Herr Albert Rodrigo Anckelmann,
Er. Wohlweish. Herr Ludolf Ote.

Von der Bürgerschaft:

Herr Johann Rottmer, auf dem Ref.
in St. Petri.
Herr Martin Viet, in der Bohnen-Strasse.
in St. Nicolai.
Herr Carl Gotlieb Voigt, in der Catharinen-Strasse.
in St. Catharinen.
Herr Albert Block, auf dem neuen Ellern-Steinweg.
in St. Michaelis.
Herr Thomas Bourken, am Pferdemarkt.
in St. Jacobi.

(14.) Bey

(14.)

Hey dem Kalkhofe * sind zweene Herren des Rahts,
wovon jährlich einer abgeht, und vier Bürger, unter
welchen jährlich der älteste um Petri
abtrit.

Die Herren des Rahts.

Er. Wohlweish. Herr Johann Hermann Luis, wohnet jetzt
auf dem Holländischen Broock.
Er. Hochweish. Herr Rutgerus Rulant, J. U. D.

Von der Bürgerschaft:

Herr Dieterich Thorbecke, auf dem Holländischen Broock.
Herr Johann Hinrich Steetz, im alten Wandrahm.
Herr Cornelius Poppe, auf dem Holländischen Broock.
Herr Johann Hinrich Schröder, auf der Holländischen Weisze.

(15.)

Hey dem Lombard ** sind allezeit die beyden ältesten
Herren des Rahts; zweene Ober-Alten, davon jähr-
lich einer abgeht, und die zweene ältesten
Cämmerey-Bürger.

Die Herren des Rahts:

Er. Wohlweish. Herr Walther Beckhoff,
Er. Hochweish. Herr Paulus Draing, J. U. L.

Die Herren Ober-Alten.

Herr Vincent Möller, in der Deichstrasse.
Herr Claus Stolley, hinter den Bleichen.

Die

* Der Kalkhof ist vor 1573. angeleget.

** E. Hoch-Edler und Hochweiser Raht hat 1650. den 14. Aug.
den Lombard anzurichten vorgeschlagen / und ist solches von
der Köbl. Erbgelessenen Bürgerschaft bewilliget. Anno 1651.
den 15. Octob. ist derselben Ordnung der Bürgerschaft prä-
sentiret; und von derselben approbiret; darauf derselbe 1652.
angeleget worden.

Die Herren Cämmerey-Bürger.

Herr Rodrigo Möller, am Pferdemarkt.
Herr Hinrich Wilckens, auf der Wiedenburg, beym Hopy-
pensack.

(16)

Hey der Mackler-Ordnung, ** sind vier Herren des
Rahts, welche beständig dabey bleiben, zweene Ober-
Alten, davort jährlich einer abgeheth, und eben diejenige
von der Bürgerschaft, welche, wie oben pag. 61.
gemeldet, bey dem Commercio sind.

Die Herren des Rahts.

Et. Wohlweish. Herr Walther Beckhoff.
Et. Hochweish. Herr Paulus Draing, J. U. L.
Et. Wohlweish. Herr Nicolaus Wilckens.
Et. Hochweish. Herr Marinus Lucas Schele, J. U. D.

Die Herren Ober-Alten.

Herr Johann Christoph Pfautsch, im Schopenschl.
Herr Patrick Beyc, in der Bohnenstraße.

(17)

Hey den Matten ** sind die zweene Herren des
Rahts,

* Die Mackler-Ordnung, welche 1660. gemacht/ist 1673. und
wiederum 1679. revidiret.

** Das Wort Matte bedeutet das Theil, welches die Obrig-
keit als eine Accise vom Getraide nimmt, das gemahlen
werden soll; allhier aber wird anstatt dieser Matte baar
Geld gegeben, woben zu merken ist, daß der Eigener nicht
mehr in der Mühle verlieren darf, als 2. oder 3. Pfund auf
einen Eßffel, vermöge des Matten-Mandats von 1712.
den 18. Marii.

Rahts,* welche nach dem ältesten folgen, und zwankig
Bürger, ** davon jährlich zehen um Petri abgehen,
und um eben diese Zeit von E. Hoch-Edlen und Hoch-
weisen Rahth wiederum so viele erwählet
werden.

Die Herren des Rahths:

Et. Hochweish. Herr Paulus Draing, J. U. L.
Et. Wohlweish. Herr Nicolaus Wilckens.

Die Herren Bürger.**Zu St. Petri.**

Herr Delet Geismer, hinter dem alten Wall.
Herr Andreas Jacobsen, in der kleinen Reichenstraße.
Herr Johann Hinrich Gull, auf dem neuen Wall.
Herr Wilhelm Sander, in der grossen Reichenstraße.

Zu St. Nicolai.

Herr Matthias Mutzenbecher, in der Deichstraße.
Herr Peter Vogt, auf der Reuenburg.
Herr Hinrich Spiering, in der Deichstraße.
Herr Peter von Horn, in der grossen Johannis-Strasse.

E 2

Zu

* Hey den Matten sind schon 170. im Monat Mario Herren
des Rahths deputiret gewesen.

** E. Hoch Edler und Hochweiser Rahth hat 1624. den 28.
August 8 Bürger, und zwar aus jedem Kirchspiel zweene
erwählet; die zwey Jahr auf denselben geseßen. Ao. 1641 auf
Michaelis ist dieses geändert, und sind aus jedem Kirchspiel
4. erwählet, welche auch zwey Jahr geseßen. Als 1685.
den 11. Maji von E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rahth und
der Köbl. Erbgesessenen Bürgerschaft Michaelis für das
fünfte Kirchspiel erkläret worden: hat E. Hochweiser Rahth
den 25. Novembr. des gedachten 1695ten Jahres aus die-
sem Kirchspiel auch 4. Bürger erwählet. Anno 1698. ist
verordnet, daß die Helffte alle Jahr abgehen solle.

Zu St. Catharinen.

Herr Nicolaus Krüger, in der Catharinen-Straße.
 Herr Jürgen von Spreckelsen, auf dem Holländischen
 Broock.
 Herr Nicolaus Bartels, auch auf dem Holländischen Broock.
 Herr Hinrich Otto, in der grossen Becker-Straße.

Zu St. Jacobi.

Herr Johann Joachim Boete feu, im alten Wandrahm.
 Herr Dieterich von Spreckelsen, in der Poggen-Mühle.
 Herr Walther Beckhoff, Junior,
 Herr Lorenz Poppe, Franz Sohn/
 wohnen beyde im alten Wandrahm.

Zu St. Michaelis.

Herr Jochim Sander; am neuen Markt.
 Herr Hans Brandenburg, am Schaar-Steinweg.
 Herr Christian Fick, an den Vorseggen.
 Herr Martin Gabriel Tieleke, hinter den Bleichen.

(18)

Bei dem Mehlauf, welcher 1651. den 15. Octobr.
 angeordnet worden, sind 20. Bürger, welche nur ein
 Jahr dabey bleiben, und in der ersten Versammlung
 E. Hoch-Edlen und Hochweisen Raths und der löbl.
 Erbgesessenen Bürgerschaft nach Michaelis
 erwählt werden.

Zu St. Petri.

Herr Peter Brameyer, an Mar. Magd. Kirchhof.
 Herr Johann Dieterich Wahn, im Schopenstehl.
 Herr Matthias Priestaff, Junior, in der grossen Reichen
 Straße.
 Herr Samuel Knauer, am Fischmarkt.

Zu

Zu St. Nicolai.

Herr Gerd Hinrich Schmidt, in der Deichstraße.
 Herr Detlef Dreyer, auf der Neuenburg.
 Herr Berend Intelmann, im Röödings Markt.

Zu St. Catharinen.

Herr Jürgen von Spreckelsen, auf der Holländischen Reife
 Herr Johann Otte, auf dem Hürtter.
 Herr Johann Jacob Lohn, hinter den Bleichen.
 Herr Wilhelm Middelburg, auf dem Stedtelhörn.

Zu St. Jacobi.

Herr Stephan Samuel Rode, auf dem Spers-Ort.
 Herr Jochim Möller, auf dem Klingenberg.
 Herr Johann Dominicus Rull, im alten Wandrahm.

Zu St. Michaelis.

Herr Hinrich Moritz, auf dem alten Ellern Steinweg.
 Herr Friederich Caseltz, in der Fulentwiete.
 Herr Johann Heitmann, am hoblen Wege.
 Herr Matthias Klefeker, auf dem alten Ellern Stein-
 Wege.

(19)

Bei Regulirung der Aemter, * oder Verkaufung
 der Dienste, welche 1684. von E. Hoch-Edlen und
 Hochweisen Rath und der löbl. Erbgesessenen Bür-
 gerschaft angeordnet worden, sind vier Herren
 des Raths, wovon jährlich einer abgeht; fünf
 Ober-Älten, wovon das eine Jahr zweene, das
 andere drey abgehen; ferner die zweene ältesten
 Cämmerey; und zehn andere Bürger aus den fünf
 Kirch-

* Anno 1684. den 20. Novembr. ist die erste Session gehalten
 und den 8. Decembr. der erste Dienst verkauft.

Kirchspielen, von welchen letzten fünf im Oftern abgehen, und von den Herren Ober-Alten neue erwählt werden.

Die Herren des Rahts:

Er. Wohlweish. Herr Johann Hermann Lois.
 Er. Hochweish. Herr Rutgerus Rulant, J. U. D.
 Er. Hochweish. Herr Iohannes Ulricus Pauli, I. U. D.
 Er. Hochweish. Herr Bartholdus Henricus Brockes, I. U. L.

Die Herren Ober-Alten.

Herr Claus Stolley, wohnet hinter den Bleichen.
 Herr Frantz Boffelmann, auf dem Holländischen Broock.
 Herr Friederich Wahn, in der kleinen Reichen Straffe.
 Herr Eberhard Pacher, in der Fulentwiete.
 Herr Cord Rohde, in der kleinen Reichen Straffe.

Die Herren Cämmerer-Bürger.

Herr Rodrigo Möller, am Pferdemarkt.
 Herr Hinrich Wilckens, auf der Wiedenburg / beym Hoppenjack.

Die Herren Bürger.

Zu St. Petri.

Herr Johann Conrad Steckelmann, auf dem neuen Wall.
 Herr Andreas Schütte, in der grossen Reichenstrasse.

Zu St. Nicolai.

Herr Hinrich Muhl, in der Gränen Straffe.
 Herr Dieterich de Dobbeler, auf der Reuenburg.

Zu St. Catharinen.

Herr Franz Mente, auf dem Rehrwieder.
 Herr Johann Friederich Natorp, an der Jollen-Brücke.

Zu St. Jacobi.

Herr Iohann Guhl, in der Stein-Straffe.
 Herr Philipp Christoph Hieronymi, an der Ecke vom Mißberge.

Zu St. Michaelis.

Herr Georg Diederich Oldenburg, am neuen Markt.
 Herr Martin Gabriel Tieleke, hinter den Bleichen.
 Herr Johann Klefeker, Protocollist, auf dem neuen Wall.

(20)

Bei den Schoß-Tafeln sind zehen Herren des Rahts, davon die fünf ältesten beständig dabey bleiben, und zwanzig Bürger, unter welchen zehen im Oftern abtreten.

Bei St. Petri Schoß-Tafel.

Die Herren des Rahts:

Er. Wohlweish. Herr Nicolaus Wilckens.
 Er. Wohlweish. Herr Eberhard Pell.

Die Herren Bürger:

Herr Georg Joen, in der grossen Beckerstrasse.
 Herr Wilhelm Janzen, in der kleinen Reichen Straffe.
 Herr Christoph Mothes, in der grossen Reichenstrasse.
 Herr Diederich Brameyer, auch in der grossen Reichen Straffe.

Bei St. Nicolai Schoß-Tafel.

Die Herren des Rahts:

Er. Hochweish. Herr Paulus Draing, J. U. L.
 Er. Wohlweish. Herr Daniel Stockfleth.

Die Herren Bürger:

Herr Die rich Heymann, in der Deichstrasse.
 Herr Hinrich Jacob Schnackenburg, an der Ellern-Thors-Brücke.
 Herr Martin Viet, in der Bohnenstrasse.
 Herr Marthias Mutzenbecher, in der Deichstrasse.

Bey St. Catharinen Schöf: Tafel.

Die Herren des Rahts.

Se. Wohlweish. Herr Mathias Mutzenbecher.
Se. Hochweish. Herr Martinus Lucas Schele, J. U. D.

Die Herren Bürger:

Herr Benedix Eding, auf dem Kehrviader.
Herr Joachim Otto, in der Catharinen-Straße.
Herr Hinrich Jenquel, im Grim.
Herr Ludolph Fecht, in der Grünenstraße.

Bey St. Jacobi Schöf: Tafel.

Die Herren des Rahts:

Se. Wohlweish. Herr Joachim Coldorff.
Se. Wohlweish. Herr Wilhelm Scheller.

Die Herren Bürger:

Herr Lorentz Poppe, im alten Wandrahm.
Herr Bernhard Cropp, auch im alten Wandrahm.
Herr Paridom Breymann, im Eromon.
Herr Lorentz Poppe, Franz Sohn, im alten Wandrahm.

Bey St. Michaelis Schöf: Tafel.

Die Herren des Rahts:

Se. Wohlweish. Herr Walther Beckhoff, ältester Rahts
Herr.

Se. Hochweish. Herr Rugerus Rulant, J. U. D.

Die Herren Bürger:

Herr Georg Stubbe, an der Ellern-Thors-Brücke.
Herr Christian Fick, an den Vorsehen.
Herr Hinrich Andreas Warnecke, auch an den Vorsehen.
Herr David Schütze, auf dem alten Ellern-Steinweg.

(21) Bey

(21.)

Bey der Vieh: Accise, welche 1620. den 28. April.
angeordnet, sind die beyden jüngsten Herren des
Rahts, und 20. Bürger, nemlich vier aus jedem
Kirchspiel, wovon zehen nach Michaelis
abtreten.

Die Herren des Rahts:

Se. Wohlweish. Herr Albert Rodrigo Anckelmann.
Se. Wohlweish. Herr Ludolf Ott.

Die Herren Bürger.

Zu St. Petri.

Herr Johann Juncker, am Hopfenmarkt.
Herr Johann Dieterich Wahn, im Schopenschl.
Herr Samuel Knauer, am Fischmarkt.

Zu St. Nicolai.

Herr Caspar Wellman, in der Steintwiete.
Herr Christoff Meyer, in der Deichstraße.
Herr Paul Volckmer, auf der Reuenburg.

Zu St. Catharinen.

Herr Carl Gottlieb Voigt, in der Catharinen-Straße.
Herr Wilhelm Middelburg, auf dem Stetelbörn.
Herr Albert Wittenberg, im Eromon.

Zu St. Jacobi.

Herr Thomas Bourfen, am Pferdemarkt.
Herr Hinrich Hofmann, in der Reddern Straße.
Herr Hans Köster, in der Brauer-Straße.

Zu St. Michaelis.

Herr Hinrich Moritz, auf dem alten Ellern-Steinweg.
Herr Wilcken von der Möhlen, auch auf dem alten Ellern-
Steinweg.
Herr Hinrich Heidenmarck, bey den Koblhöfen.
Herr Jochim Sander, am neuen Markt.

E 5

(22) Bey

(22)

Bei der Vorhöckeren, welche 1695. den 26. Sept. angeordnet, sind vier Herren des Rahts, wovon jährlich einer abgethet, und zwanzig Bürger, unter welchen zehn nach Michaelis abtreten.

Die Herren des Rahts:

Se. Wohlweish. Herr Johann Hermann Luis.
Se. Hochweish. Herr Rugerus Rulant, J. U. D.
Se. Hochweish. Herr Johannes Ulricus Pauli, J. U. D.
Se. Hochweish. Herr Bartholdus Henricus Brocke, J. U. L.

Die Herren Bürger:**Zu St. Petri.**

Herr Hinrich von Dort, in der grossen Beckerstrasse.
Herr Johann Juncker, am Hopfenmarkt.
Herr Basilus von Hein, auf dem Deß.
Herr Johann Dieterich Wahn, im Schopenstehl.

Zu St. Nicolai.

Herr Paul Garbers, im Grim.
Herr Andreas Küster, in der Deichstrasse.
Herr Johann Hinrich Boetefeur, auf der Neuenburg.

Zu St. Catharinen.

Herr Cornelius Poppe, auf dem Holländischen Broock.
Herr Nicolaus Krüger, in der Catharinen-Strasse.
Herr Hinrich Anckelmann, im Eromon.
Herr Jürgen von Spreckelsen, auf dem Holländischen Broock.

Zu St. Jacobi.

Herr Johann Jochim Boetefeur, im alten Wandrahm.
Herr Ludewig Köster, in der Brauer-Strasse.
Herr Johann Dominicus Rull, im alten Wandrahm.
Herr Herman Falche, am Spers-Dr.

30

Zu St. Michaelis.

Herr Christian Freuchen, an den Vorlesen/ neben Johannis Vollwert über.
Herr Jürgen Hannings, bey den Koblhöfen.
Herr Anthon Pageaeker, auf dem alten Ellern-Steinweg.
Herr Jochim Sander, am Neuenmarkt.

(23)

Bei der Wein-Accise, * welche 1529. den 16. Febr. angeleget, sind vier Herren des Rahts, zweyne Ober-Altten, wovon jährlich einer abgethet, zweyne Cämmerey- und zehn andere Bürger, wovon fünf nach Michaelis abtreten.

Die Herren des Rahts:

Se. Wohlweish. Herr Joëchim Coldorf.
Se. Wohlweish. Herr Matthias Murzenbecher.
Se. Wohlweish. Herr Daniel Stockfleth.
Se. Wohlweish. Herr Eberhard Peil.

Die Herren Ober-Altten.

Herr Johann Christoph Pfäusch, im Schopenstehl.
Herr Patrick Beye, in der Bohnenstrasse.

Die Herren Cämmerey-Bürger.

Herr Rodrigo Möller, am Pferdemarkt.
Herr Hinrich Wilckens, auf der Wiedenburg/ beym Hopsack.

Die Herren Bürger:**Zu St. Petri.**

Herr Peter Ludewig Schenck, auf der Holländischen Reithe.
Herr Peter Otterloh, in der grossen Reichenstrasse.

30

* Die Wein Accise-Ordnung ist 1706. revidiret/ und den 4. Febr. publicirt.

Zu St. Nicolai.

Herr Johann Hinrich Beteleur, auf der Nevendura.
Herr Johann Dieterich Cordes, an der Mühlen-Brücke.

Zu St. Catharinen.

Herr Cornelius Poppe, auf dem Holländischen Broock.
Herr Iobst Dieterich Bretting, auf dem neuen Wall.

Zu St. Jacobi.

Herr Johann Dieterich Beckhoff, im alten Wandrahm.
Herr Math. zus Knacke, an der Wandrahms-Bücke.

Zu St. Michaelis.

Herr David Schütze, auf dem alten Etern Steintweg.
Herr Johann Heimann, am hohlen Wege.

(24)

Die Hrn. Patroni E. E. Rahts Wein-Kellers* sind
der älteste Herr Bürgermeister und die drey ältesten
Herren des Rahts; ferner ist dabey ein Ober-Alter,**
ein

* Von E. E. Rahts-Wein-Keller hat man folgende zuverlässige Nachricht: Zu der Zeit, da die Kaufleute von Einbeck im Hannoverschen/auf dem von ihnen genannten Einbeckischen Hause ihre Niederlage gehabt, hat man in diesem drunter befindlichen Keller allerhand fremde Bier geschendet; wie aber gedachtes Haus an diese Stadt verkauft worden / statt der Biere Wein darin zu verkaufen angefangen / und hingegen die Biere droben im Hause geschendet; da denn der Wein-Keller (welcher schon im dreyzehenden Seculo gewesen) an einen gewissen Mann verpachtet worden / bis er endlich 1630. den 25. August. in gegenwärtige Verfassung gebracht.

** Das Collegium der Herren Sechziger erwählet den Herren Ober-Alten / den Herren Cämmerey-Bürger / und zweene aus ihrem Mittel durch Zetteln.

ein Cämmerey-Bürger, und zweene aus dem Collegio
der Herren Sechziger, und zwar jeder zwey
Jahr lang.

Von E. Hoch-Edlen und Hochweisen
Raht:

Er. Magnific. Herr Garlieb Sillem, J. U. L. und Bürger-
meister.

Er. Wohlweish. Herr Walther Beckhoff, Rahts-Herr.
Er. Hochweish. Herr Paulus Draing, J. U. L. Rahts-Herr.
Er. Wohlweish. Herr Nicolaus Wilckens, Rahts-Herr.

Aus dem Collegio der Herren Ober-
Alten.

Herr Patrick Beye, in der Bohnenstraße.

Als Verordneter der Cämmerey.

Herr Johann Pell, in der kleinen Reichenstraße.

Aus dem Collegio der Herren Sechziger.

Herr Iacob Greve, an der Mühlen-Brücke.
Herr Jürgen Westphalen, in der Bohnenstraße.

(25)

Bey den Zollen.

1. Bey dem Werck- oder Herren-Zoll sind folgende vier Herren des Rahts, welche ein Jahr dabey bleiben.

Er. Wohlweish. Herr Matthias Mutzenbecher.
Er. Wohlweish. Herr Daniel Stockfleth.
Er. Wohlweish. Herr Eberhard Pell.
Er. Hochweish. Herr Martinus Lucas Schele, I. U. D.

2. Bey dem Bürger- oder Baacken-Zoll sind zwanzig Bürger, davon zehen nach Michaelis abgehen,
Zu

Zu St. Petri.

Herr Dedeſ Geiſmer, hinter dem alten Wall.
 Herr Iohann Diederich Nellis, auf dem Reſſe.
 Herr Wilhelm Iantzen, in der kleinen Reichen Straſſe.
 Herr Carl Reinhorſt, in der groſſen Beckerſtraſſe.

Zu St. Nicolai.

Herr Nicolaus Reimers, auf der Neuenburg.
 Herr Diederich Kahl, auch auf der Neuenburg.
 Herr Peter Gottfried Peterſen, in den Schwinshörn im Rüd-
 dings Markt.
 Herr Paul Garbers, im Grim.

Zu St. Catharinen.

Herr Cornelius Poppe, auf dem Holländiſchen Brood.
 Herr Paul Hermann Trummer, in der Catharinen Straſſe.
 Herr Iohann Ludewig Hübenner, auf dem Hüſter.
 Herr Conrad Daniel von der Meden, im Cromon.

Zu St. Jacobi.

Herr Bernhard Cropp, im alten Wandrahm.
 Herr Stephan Samuel Rodde, am Epers-Ort.
 Herr Lorenz Poppe, Franz Sohn, im alten Wandrahm.
 Herr Chriſtoph Diederich Mühl, bey der Deepnau.

Zu St. Michaelis.

Herr Marin Gabriel Tielcke, hinter den Bleichen.
 Herr Iohann Heitmann, am hohen Wege.
 Herr Erich Lunge, am Schaar-Markt.
 Herr David Schütze, am alten Eltern-Steinweg.

3. Bey dem Admiraltäts-Zoll ſind 8. Bürger, wovon
 von jährlich vier um Michaelis abgehen.

Herr Gerhard Gull, im neuen Wandrahm.
 Herr Theodor Paulſen, im Rüdtingsmarkt.
 Herr Hieronymus Hinrich de Druſina, im neuen Wandrahm.
 Herr Iohann Hinrich Boſſeteur, auf der Neuenburg. Herr

Herr Chriſtian Richters, bey der Mühlen.
 Herr Hinrich Ludolf Kopp, in der Catharinen-Straſſe.
 Herr Wichmann Laſtrop, Peters Sohn, im neuen Wand-
 rahm.
 Herr Iohann Gerckens, in der Catharinen-Straſſe.

Achte Abtheilung.**Die Herren Patroni, Alten und
Proviſores der Klöſter, Armen-Kranken-
und Zucht-Häuſer.**

(1.)

Die Herren Patroni des Kloſters zu St. Iohannis *
 ſind die zweene älteſten Herren Bürgermeiſter, und
 die Vorſteher zweene Bürger, welche dem Kloſter Le-
 benslang vorſtehen, wenn ſie nicht zu höhern digni-
 täten befördert werden.

Die Herren Patroni.

Se. Magnific. Herr Garlieb Sillem, I. U. L. und älteſter Bür-
 germeiſter / Patronus von 1722. den 8. Iulii.
 Se. Magnific. Herr Henricus Dietericus Wiele, I. U. L.
 und Bürgermeiſter / Patronus von 1723. den 5. Februar.

Die Herren Vorſteher:

Herr Iacob Greve, erwählet 1717. den 19. Iunii, wohnet an
 der Mühlen-Brücke.
 Herr Iohann Pell, erwählet 1722. den 14. Novemb. wohnet
 in der kleinen Reichen Straſſe.

(2.) Die

* Das Kloſter zu St. Iohannis iſt von Adolpho IV. Graſen
 zu Chauenburg 1227. geſtiftet.